

Antrag auf Beurlaubung

An das	Schüler	_____
Berufskolleg	Klasse	_____
Wirtschaft und Verwaltung Ahaus	ggf. Erziehungsberechtigte/r	_____
Kusenhook 4-8	Ausbilder (bei Berufsschülern)	_____
48683 Ahaus	Datum	_____

Antrag auf Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern gemäß § 43 Abs. 3 Schulgesetz (SchulG) *

Hiermit beantrage ich für mich für unseren Sohn/unsere Tochter für unsere/n Auszubildende/n die Beurlaubung vom Schulbesuch

für die Zeit vom _____ bis _____ = _____ Schultage

- Persönliche Anlässe
- Teilnahme an Veranstaltungen von besonderer Bedeutung
- Auslandsaufenthalt oder Schüleraustausch
- Erholungsmaßnahmen
- Betriebsferien
- Betriebliche Gründe
- Religiöse Feiertage
- Fördermaßnahmen
- Sonstige Gründe

Begründung: ggf. Anlage beifügen

Es ist mir bekannt, dass aus dem versäumten Unterricht keine Rechte abzuleiten sind; der versäumte Unterrichtsstoff ist nachzuholen.

Datum, Unterschrift

ggf. Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten
bzw. des Ausbilders/der Ausbilderin

*) Der Schüler kann aus wichtigem Grund beurlaubt werden

- a) **bis zu zwei Tagen** innerhalb eines Schulhalbjahres von der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer oder der mit der Organisation der Jahrgangsstufe beauftragten Lehrkraft,
- b) **bis zu drei Tagen (bei Block- oder Vollzeitunterricht eine Woche)** von der Bildungsgangleitung oder der Schulleitung,
(die Befürwortung des Klassenlehrers/der Klassenlehrerin muss vorliegen)
- c) **darüber hinaus** nur vom Schulleiter.

Der Beurlaubungsantrag ist möglichst zwei Wochen vorher schriftlich an den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin bzw. an die Schulleitung zu richten.

Unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien darf eine Schülerin oder ein Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (BASS 12-52 Nr. 21 Abs. 1 (RdErl. d. Kultusministeriums vom 26.03.1980) entscheidet der Schulleiter.

Bitte wenden

Bis zu zwei Tagen erfolgt die Genehmigung durch den Klassenlehrer

Die Beurlaubung wird genehmigt nicht genehmigt

Gründe:

Datum

Unterschrift Klassenlehrer/in

Bis zu drei Tagen, bei Block- oder Vollzeitunterricht bis eine Woche erfolgt die Genehmigung durch den Bildungsgangleiter oder den Schulleiter.

Stellungnahme des Klassenlehrers/der Klassenlehrerin:

Die Beurlaubung wird befürwortet nicht befürwortet weil

Gründe:

Datum

Unterschrift Klassenlehrer/in

Bildungsgangleiter/in:

Die Beurlaubung wird genehmigt nicht genehmigt

Datum

Unterschrift Bildungsgangleitung

Über eine Woche hinaus oder vor und im Anschluss an Ferien erfolgt die Entscheidung und Genehmigung durch den Schulleiter.

Stellungnahme des Klassenlehrers/der Klassenlehrerin:

Die Beurlaubung wird befürwortet nicht befürwortet weil

Gründe:

Datum

Unterschrift Klassenlehrer/in

Schulleiter:

Die Beurlaubung wird genehmigt nicht genehmigt

Datum

Unterschrift Schulleiter